

BAB-Checkliste: So beantragst du den Ausbildungszuschuss

- ☐ Arbeite diese Liste möglichst vor Beginn deiner Ausbildung durch. So vermeidest du Verzögerungen und erhöhst die Chance, dass dein Zuschuss rechtzeitig geprüft wird.
- ☐ Ausbildungsart prüfen
- ☐ BAB kommt vor allem bei betrieblicher oder außerbetrieblicher Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf infrage.
- ☐ Wohnsituation klären
- ☐ Notiere, ob du bei den Eltern wohnst, ausziehen musst oder wegen Entfernung, Alter, Ehe oder Kind besondere Voraussetzungen erfüllst.
- ☐ BAB-Rechner nutzen
- ☐ Der Rechner gibt eine erste Orientierung, ersetzt aber nicht den offiziellen Antrag.
- ☐ Ausbildungsvertrag bereitlegen
- ☐ Ohne Ausbildungsunterlagen kann die Agentur für Arbeit deinen Antrag nicht vollständig prüfen.
- ☐ Einkommensnachweise sammeln
- ☐ Benötigt werden häufig Steuerbescheide oder Jahreslohnbescheinigungen der Eltern und gegebenenfalls des Ehe- oder Lebenspartners.
- ☐ Wohn- und Fahrtkosten nachweisen
- ☐ Mietvertrag, Nebenkosten, Entfernung und Fahrtkosten können für die Berechnung wichtig sein.
- ☐ Antrag vor Ausbildungsbeginn stellen
- ☐ BAB wird grundsätzlich erst ab dem Monat des Antrags gezahlt. Früh stellen, fehlende Unterlagen nachreichen.